

**PANDATEL Aktiengesellschaft i. A.
München
ISIN DE0006916307**

Halbjahresbericht 2010

Verkürzter Konzernlagebericht

Geschäftsentwicklung

Auf Grund des eingestellten operativen Geschäfts erzielte die PANDATEL Aktiengesellschaft i. A. (nachfolgend auch „PANDATEL AG i. A.“) im ersten Halbjahr 2010 keine Umsätze. Erträge wurden im Wesentlichen aus kurzfristigen Finanzanlagen (Zinserträge) sowie aus Währungsgewinnen erwirtschaftet. Das EBIT belief sich im H1/2010 auf -5 T€ gegenüber -40 T€ im H1/2009. Die in den Vorjahren gebildeten Liquidationsrückstellungen deckten die angefallenen Aufwendungen, so dass die PANDATEL AG i. A. im ersten Halbjahr 2010, wie erwartet, ein nahezu ausgeglichenes Gesamteinkommen von 3 T€ generierte.

Bei den Tochtergesellschaften und Niederlassungen fielen ebenfalls keine Umsätze mehr an, da auch sie ihr operatives Geschäft beendet haben oder geschlossen bzw. liquidiert wurden.

Wesentliche Ereignisse im laufenden Geschäftsjahr 2010

Das erste Halbjahr 2010 verwendete die PANDATEL AG i. A. insbesondere dazu, die begonnene Abwicklung weiterzuführen:

Abwickler

Der jetzige durch das Amtsgericht Hannover bestellte Abwickler der Gesellschaft, Herr Georg Marsmann, nahm zu Beginn des Berichtszeitraums seine Tätigkeit auf. Es wurde das Abwicklerbüro in München eingerichtet und das Archiv der Gesellschaft von Hannover nach München verlagert.

Am 15. April 2010 hat das Amtsgericht München die Änderungen im Hinblick auf Sitz und Abwickler der PANDATEL AG i. A. im Handelsregister eingetragen. Es führt die Gesellschaft im Handelsregister B des Amtsgerichts München unter der Registernummer HRB 185233. Die neue Geschäftsanschrift der Gesellschaft und des Abwicklers lautet:

PANDATEL Aktiengesellschaft i. A.
c/o GCI Management
Brienner Straße 7
80333 München.

Abschlüsse und Planung

Einen wesentlichen Aufgabenschwerpunkt legte der Abwickler auf die Erstellung der durch den Liquidationsbeschluss hervorgerufenen notwendigen Abschlüsse. Dies waren im Einzelnen:

- Abschluss der PANDATEL AG i. A. zum Ende der werbenden Gesellschaft zum 30.03.2009
- Liquidationseröffnungsbilanz der PANDATEL AG i. A. zum 31.03.2009
- Abschluss der PANDATEL AG i. A. für das Rumpfabwicklungsgeschäftsjahr 31.03.2009-31.12.2009
- Konzernabschluss der PANDATEL AG i. A. für den Zeitraum 01.01.2009-31.12.2009

Weiterhin wurde der Zwischenbericht der Gesellschaft innerhalb des 1. Halbjahres erstellt und veröffentlicht.

Vor dem Hintergrund der gewonnenen Erkenntnisse aus dem bisherigen Liquidationsverlauf erstellte der neue Abwickler zu Beginn der Berichtsperiode eine aktualisierte Planung zum weiteren Liquidationsprozess. Aus dieser Planung ergab sich vor der endgültigen Fertigstellung des Abschlusses der werbenden Gesellschaft zum 30. März 2009 die Notwendigkeit, die Liquidationsrückstellung um 995 T€ zu erhöhen.

Der Abwickler hat seine Planungen zum Liquidationsprozess in regelmäßigen Abständen mit den tatsächlichen Entwicklungen verglichen und dem Aufsichtsrat darüber Bericht erstattet.

Aufhebung von Verträgen

Durch die Zustimmung des Aufsichtsrates am 25. Februar 2010 wurde die Aufhebungsvereinbarung zum Joint Marketing, Service and Supply Agreement mit der Dowlake Microsystems Corp wirksam.

Mit Schreiben vom 19. April 2010 kündigte die PANDATEL AG i. A. das Maintenance Service Agreement mit der Dowlake Microsystems GmbH, Hannover. Zahlungen waren mit dieser Kündigung nicht verbunden. Die an die Dowlake Microsystems GmbH ausgeliehenen Mess- und Testgeräte sollen verwertet werden.

Gerichtliche Verfahren

Vor und während der Berichtsperiode konnten sämtliche Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen gegen die Beschlüsse der Hauptversammlung der PANDATEL AG i. A. vom 31. März 2009 einvernehmlich erledigt werden. Sämtliche gegen die Gesellschaft gerichteten Gerichts- sowie Anwaltskosten wurden nunmehr von der Gesellschaft beglichen.

Liquide Mittel

Aufgrund der zunächst noch nicht erfolgten Eintragung des Abwicklers im Handelsregister konnte zu Beginn der Berichtsperiode noch keine optimierte Anlage der liquiden Mittel erfolgen. Diese wurden nach Beseitigung des Hindernisses und nach einem qualifizierten Angebotsvergleich zwischen verschiedenen mittelständischen Banken Anfang Mai 2010 risikolos und bestmöglich in Tages- und Termingeldern angelegt.

Prüfungen

Die Hauptversammlung vom 14. August 2007 und die Hauptversammlung vom 31. März 2009 haben jeweils eine Sonderprüfung beschlossen. Während des Berichtszeitraums wurden dem Sonderprüfer, der Deitmer und Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Münster, seitens der Gesellschaft kontinuierlich Informationen und Daten zur Verfügung gestellt. Der Sonderprüfer hat seinen Prüfungsbericht zu den beiden Sonderprüfungen unter dem Datum 30. Juni 2010 vorgelegt. Er kommt in dem Bericht zu dem Ergebnis, dass auf der Grundlage der vorgelegten Dokumente und erhaltenen Informationen keine belastbaren Anhaltspunkte für Ersatzansprüche gegen die ehemaligen Organe der Gesellschaft im Hinblick auf die Prüfungsgegenstände gegeben sind. Über den Prü-

fungsgegenstand hinausgehend empfiehlt er, die Ordnungsgemäßheit des Beraterhonorars für ein Aufsichtsratsmitglied in den Jahren 2007-2009 zu prüfen, insbesondere zu prüfen, ob Rückforderungsansprüche gegenüber dem betreffenden Aufsichtsratsmitglied geltend gemacht werden können.

Im Berichtszeitraum wurde bei der Gesellschaft eine Betriebsprüfung des „Deutschen Rentenversicherung Bund“ für das Kalenderjahr 2005 durchgeführt. Im Ergebnis wurde die Gesellschaft zur Nachzahlung von Sozialversicherungsbeiträgen in Höhe von 14 T€ und zur Abgabe von berichtigten Sozialversicherungsmeldungen verpflichtet. Diese Zahlung und Berichtigungen wurden im Berichtszeitraum und darüber hinaus durchgeführt und sind nun abgeschlossen.

Zum Ende des Berichtszeitraums wurde eine Umsatzsteuer-Sonderprüfung für das Kalenderjahr 2007 durch das Finanzamt Hannover abgeschlossen. Die durchgeführte Prüfung hat zu keiner Änderung der Besteuerungsgrundlagen geführt. Bei der Prüfung wurden die zu Beginn der Prüfung mitgeteilten Änderungen der Umsatzsteuerjahresmeldung berücksichtigt.

Tochtergesellschaften

Die amerikanische Tochtergesellschaft PANDATEL Inc., die ihren operativen Geschäftsbetrieb bereits eingestellt hat, wurde mit Wirkung zum 02. Juni 2010 im US-amerikanischen Handelsregister endgültig gelöscht.

Die seit einiger Zeit nicht mehr operativ tätige Tochtergesellschaft Lightmaze Solutions AG, Eisingen, soll abgewickelt werden. Die PANDATEL AG i. A., vertreten durch den Abwickler, hat in der Hauptversammlung der Lightmaze Solutions AG am 26. Juli 2010 als alleinige Aktionärin der Lightmaze Solutions AG die Auflösung beschlossen. Die Auflösung wurde am 28. Juli 2010 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen. Zum Abwickler wurde Herr Friedhelm Hessling bestimmt, der ebenfalls unter gleichem Datum in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen wurde.

Ferner soll die Liquidation der nicht mehr operativ tätigen Tochtergesellschaft PANDATEL Ltd., Israel, beschleunigt vorgetrieben werden. Der Abwickler ermittelt derzeit den Status Quo der Tochtergesellschaft und wird das Ergebnis dem Aufsichtsrat zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise vorlegen.

Die Aktie

Seit Jahresbeginn bewegte sich der Aktienkurs nahezu seitwärts. Nach 0,23 € zu Jahresbeginn notierte die Aktie Ende Juni 2010 bei 0,15 €. Das Interesse an den Aktien der PANDATEL AG i. A. ist gering, was man an den Handelsumsätzen ablesen kann. Weiterhin haben sich auf Grund der Unternehmensentwicklung Analysten und institutionelle Anleger aus dem Wert zurückgezogen. Der Aktienkurs hat sich vom Markttrend abgekoppelt. Nachdem sich die Aktienkurse, die unter der Wirtschaftskrise gelittenen haben, erholten, verharrte der Aktienkurs der PANDATEL AG i. A. auf gleich bleibend niedrigem Niveau. Es ist davon auszugehen, dass der Aktienkurs der Gesellschaft auf Grund des eingestellten Geschäftsbetriebes an einem möglicherweise stattfindenden Wirtschaftsaufschwung nicht teilhaben wird.

Verkürzter Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Konzernabschluss der PANDATEL AG i. A. wird ab dem 1. Januar 2005 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) in € erstellt. Auch die Quartalsabschlüsse entsprechen den IFRS. In den Konzernabschluss sind neben der PANDATEL AG i. A. die PANDATEL Ltd. Israel sowie die Lightmaze Solutions AG i. A. einbezogen, bei der die PANDATEL AG i. A. einen beherrschenden Einfluss – controlling financial interest – hat (100% Stimmrechte). Die Abschlüsse der einzelnen Gesellschaften sind zur Einbeziehung in den Konzernabschluss nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt. Alle einbezogenen Unternehmen haben den gleichen Abschlussstichtag. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt durch Verrechnung der Anschaffungskosten mit dem sich nach der Neubewertung der Vermögenswerte und Schulden ergebenden anteiligen Eigenkapital des Tochterunternehmens zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung. Ausleihungen und andere Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegenseitig aufgerechnet. Erlöse aus Innenumsätzen sowie andere konzerninterne Erträge werden mit den entsprechenden Aufwendungen verrechnet. Zwischenergebnisse werden eliminiert.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2009 hat sich der Konsolidierungskreis durch den erfolgten Abschluss der Liquidation der PANDATEL Inc./USA zum 2. Juni 2010 geändert. Die Endkonsolidierung der Gesellschaft erfolgte mit den Werten zum 2. Juni 2010.

Investitionen

Bis auf die Anschaffung eines Computers fanden im ersten Halbjahr 2010 aufgrund der Abwicklung keine Investitionen statt.

Umsatz und Ergebnis nach Regionen

In den Regionen fielen keine Umsätze mehr an. Sämtliche Tochtergesellschaften und Niederlassungen der PANDATEL AG i. A. sowie auch die Muttergesellschaft selbst haben ihre operativen Geschäfte eingestellt.

Bilanz, Ergebnisrechnung und Cashflow

Das Periodenergebnis beläuft sich auf 975 T€ in H1/2010 und verbesserte sich somit um 980 T€ im Vergleich zu H1/2009. Das Periodenergebnis ist wesentlich durch die Endkonsolidierung der PANDATEL Inc./USA und den entsprechenden Währungsgewinnen von 972 T€, bedingt durch die Ausbuchung der auf die PANDATEL Inc. entfallenden Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung, beeinflusst.

Das Gesamteinkommen beläuft sich in H1/2010 auf 3 T€ im Vergleich zu 4 T€ in H1/2009. Der Unterschied zwischen Periodenergebnis und Gesamteinkommen ist dabei ausschließlich auf die Veränderung aus der Währungsumrechnung – ebenfalls ausschließlich verursacht durch die Endkonsolidierung der PANDATEL Inc./USA – zurückzuführen. Das Eigenkapital hat sich somit gegenüber dem 31. Dezember 2009 um 3 T€ erhöht.

Insgesamt wurde somit ein ausgeglichenes Gesamteinkommen erzielt.

Die im Berichtszeitraum angefallenen Verwaltungsaufwendungen beinhalten insbesondere Kosten für Beratungsleistungen. Diese bewegten sich im Rahmen der geplanten Aufwendungen und waren insofern durch die Liquidationsrückstellungen gedeckt. Die Liquidationsrückstellung wurde im Berichtszeitraum in Höhe von 686 T€ verbraucht. Zum 30. Juni 2010 beläuft sich die Liquidationsrückstellung auf 1.452 T€.

Die Liquidität nahm im Berichtszeitraum um 975 T€ ab und erreichte zum Ende der ersten Halbjahres insgesamt 2.796 T€.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 30. Juni 2010 49,8% (31.12.2009: 39,3%). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die reduzierte Bilanzsumme zurückzuführen.

Die Gesellschaft

Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 31. März 2009 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Zum Abwickler wurde die Geiser & von Oppen GmbH & Co. KG, Berlin, bestellt, die ihr Amt zum 30. November 2009 niederlegte. Aufgrund des Beschlusses des Amtsgerichtes Hannover vom 18. Dezember 2009 wurde Herr Georg Marsmann zum neuen Abwickler bestimmt. Die Eintragung von Herrn Marsmann in das Handelsregister der Gesellschaft erfolgte am 15. April 2010.

Kosten

Die im ersten Halbjahr 2010 angefallenen administrativen Kosten enthalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten, Kosten für die Durchführung von Sonderprüfungen, Kosten für die Beilegung von Anfechtungsklagen mit Kleinaktionären sowie Kosten für die Erstellung von Abschlüssen und Finanzberichten.

Ausblick/Risiken

Umsatzerlöse werden für das zweite Halbjahr 2010 nicht erwartet.

Auf Basis der zum 31. März 2009 im Zuge der Erstellung der Liquidationseröffnungsbilanz vorgenommenen Einschätzung und Neudotierung der Liquidationsrückstellung erwartet die Gesellschaft für die folgenden Geschäftsjahre ausgeglichene Ergebnisse.

Insgesamt richten sich alle Anstrengungen der Gesellschaft auf ein Ziel: Durchführung der Abwicklung und Erzielung eines möglichst hohen Abwicklungsüberschusses im Interesse aller Aktionäre der Gesellschaft.

Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Personen

Im Berichtszeitraum wurden die seit März 2009 ausstehenden Gehaltszahlungen gegenüber dem ehemaligen Vorstand, Dr. Dan D. Yang, in Höhe von 116 T€ vorgenommen. Zudem wurde in Abstimmung mit den verbundenen Unternehmen eine Forderung mit einer Verbindlichkeit verrechnet. Die restlichen Forderungen gegen verbundene Unternehmen belaufen sich auf 13 T€. Ferner hat der Aufsichtsrat am 25. Februar 2010 der Aufhebungsvereinbarung zum Joint Marketing, Service and Supply Agreement mit der Dowslake Microsystems Corp. zugestimmt.

**Erklärung gemäß § 37y WpHG i. V. m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG
Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichtserstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlich Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Prüferische Durchsicht

Dieser Halbjahresbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Eine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer wurde nicht durchgeführt.

München im August 2010

Georg Marsmann
Abwickler

Konzernbilanz der PANDATEL Aktiengesellschaft i.A., München,

zum 30. Juni 2010

AKTIVA	30.06.2010	31.12.2009
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	0	0
Sachanlagevermögen	5	6
Latente Steuern	0	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	<u>892</u>	<u>731</u>
Langfristige Vermögenswerte gesamt	<u>897</u>	<u>737</u>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13	13
Kurzfristige Finanzanlagen	0	0
Steuerforderungen	135	160
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	30	211
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	0
Liquide Mittel	<u>2.796</u>	<u>3.771</u>
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	<u>2.974</u>	<u>4.155</u>
Aktiva gesamt	<u>3.872</u>	<u>4.892</u>
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.896	7.896
Kapitalrücklage	0	0
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	26	998
Neubewertungsrücklagen	0	0
Bilanzverlust	<u>-5.995</u>	<u>-6.970</u>
Eigenkapital gesamt	<u>1.927</u>	<u>1.924</u>
Langfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	953	1.270
Latente Steuern	<u>24</u>	<u>38</u>
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	<u>977</u>	<u>1.308</u>
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124	219
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	118
Steuerrückstellungen	0	3
Sonstige Rückstellungen	844	1.320
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>0</u>	<u>0</u>
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	<u>968</u>	<u>1.660</u>
Passiva gesamt	<u>3.872</u>	<u>4.892</u>

Gesamteinkommensrechnung der PANDATEL Aktiengesellschaft i.A. München,

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2010

	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2009 *
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Umsatzerlöse		
Produkte	0	0
Dienstleistungen	<u>0</u>	<u>0</u>
	0	0
Herstellungskosten		
Produkte	0	0
Dienstleistungen	<u>0</u>	<u>0</u>
	0	0
Bruttoergebnis vom Umsatz	0	0
Vertriebskosten	0	0
Forschungs- und Entwicklungskosten	0	0
Allgemeine Verwaltungskosten	-5	-37
Liquidationsaufwand	0	0
Sonstige Erträge / Aufwendungen	<u>0</u>	<u>-3</u>
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-5	-40
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34	35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-43	0
Währungsgewinne / -verluste	<u>975</u>	<u>0</u>
Finanzergebnis	966	35
Ergebnis vor Ertragsteuern	961	-5
Ertragsteuern	<u>14</u>	<u>8</u>
Periodenergebnis	975	3
Sonstiges Gesamteinkommen		
Veränderung aus der Währungsumrechnung	-972	1
Wertveränderung Available for Sale Papiere	0	0
Steuern auf sonstiges Gesamteinkommen	<u>0</u>	<u>0</u>
Sonstiges Gesamteinkommen nach Steuern	-972	1
Gesamteinkommen	<u>3</u>	<u>4</u>
<u>Ergebnis je Aktie</u>		
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR	0,12	0,00

*Basis: veröffentlichter Halbjahresabschluss Vorjahr

Konzern-Kapitalflussrechnung der PANDATEL Aktiengesellschaft i.A., München,
für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2010

	H1/2010 TEUR	H1/2009 TEUR
	<u> </u>	<u> </u>
Cash flow aus Geschäftstätigkeit		
Konzernjahresergebnis	975	3
Anpassungen zur Überleitung des Konzernjahresergebnisses auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1	6
Gewinn/Verlust aus Veräußerungen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Sonstige nicht zahlungsrelevante Aufwendungen und Erträge	-952	0
Änderungen in Aktiva und Passiva	0	0
Zunahme/Abnahme der		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
Vorräte	0	0
anderen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	66	18
Zunahme/Abnahme der		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-95	-14
anderen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-969	-406
Zunahme/Abnahme beschränkt verfügbarer Mittel	<u>0</u>	<u>0</u>
= Cash flow aus Geschäftstätigkeit	<u>-975</u>	<u>-393</u>
Cash flow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von kurzfristigen Finanzanlagen	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	<u>0</u>	<u>0</u>
= Cash flow aus Investitionstätigkeit	<u>0</u>	<u>0</u>
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen an Unternehmenseigner	<u>0</u>	<u>0</u>
= Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	<u>0</u>	<u>0</u>
Zunahme/Abnahme des Finanzmittelfonds	<u>-975</u>	<u>-393</u>
Einfluss von Wechselkursänderungen	0	0
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahrs	<u>3.771</u>	<u>1.649</u>
Finanzmittelfonds zum Ende des Geschäftsjahrs	<u><u>2.796</u></u>	<u><u>1.256</u></u>
Zusätzliche Angaben zum Cash flow:		
Gezahlte Zinsen	0	0
Erhaltene Zinsen	4	37
gezahlte (-) / erhaltene (+) Steuern	-4	-96

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung der PANDATEL Aktiengesellschaft i. A., München,

im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010

	Gezeichnetes Kapital		Kapital- rücklage TEUR	Eigenkapital- differenz aus Währungs- umrechnung TEUR	Bilanzverlust TEUR	Neubewertungs- rücklage TEUR	Summe Eigen- kapital TEUR
	Aktien	Betrag TEUR					
Stand zum 31. Dezember 2008	7.895.806	7.896	-	1.079	(6.058)	-	2.917
Gesamteinkommen				1	3		4
Stand zum 30. Juni 2009	7.895.806	7.896	-	1.080	(6.055)	-	2.921
Stand zum 31. Dezember 2009	7.895.806	7.896	-	998	(6.970)	-	1.924
Gesamteinkommen				(972)	975		3
Stand zum 30. Juni 2010	7.895.806	7.896	-	26	(5.995)	-	1.927

Kontakt:

PANDATEL AG i. A.

c/o GCI Management
Brienner Straße 7

80333 München

E-Mail: ir@pandatel.com
Web: www.pandatel.com

Weitere Informationen

insignis GmbH, Agentur für Kommunikation
Gilles Seifert
Berliner Allee 9-11
30175 Hannover
Tel.: +49 511 33 65 15 31
Fax +49 511 33 65 15 33
Mail: gilles.seifert@insignis.de